

I.E.10

Musik der Kulturen

Klezmer – Informierte Musizierpraxis

Christian Kuntze-Krakau, Berlin



Links: Quelle: Wikimedia Commons (gemeinfrei),
rechts: RnDmS/Stock Editorial/Getty Images Plus

Klezmer musizieren macht Spaß. Der Spaß wird durch Hintergrundinformationen und musikalische Analyse reflektiert. Diese Unterrichtsreihe stellt drei unterschiedliche und zugleich typische Klezmerstücke für das praktische Musizieren bereit. Ergänzend werden auch jiddische Lieder angeboten. Das Singen in jiddischer Sprache dürfte für viele Lerngruppen etwas Neues sein. Der Einsatz von Instrumenten kann je nach konkreten Voraussetzungen und Bedingungen angepasst werden. Verschiedene Methoden werden angeboten, auch optional oder als Alternativen, die zugleich Binnendifferenzierung berücksichtigen. Hör-, Text- und Analyseaufgaben ergänzen diesen Einstieg in ein faszinierendes Thema.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 8–10
Dauer: 8–10 Unterrichtsstunden
Kompetenzen: Höranalyse, Nachspielen, Nachsingen, Erkennen von typischen Tonleitern, Ermittlung der formalen Gestaltung und der Spielweise, Übung der Aussprache des Jiddischen, Singen, Instrumentalspiel, Informationsbeschaffung und -einordnung, Gestaltung von Probenprozessen, ggf. Aufführung

Thematische Bereiche: Klezmer-Tonleitern, Verzierungen, formaler Aufbau, historische Tonaufnahmen, Jiddisch, Liedspiel, Begleitmodelle, Rhythmus-
training, Hintergrundinformationen

Klangbeispiele: siehe Linkliste S. 7

Zusatzmaterial: ZIP-Zusatz-Datei (Downloadversion), CD 54 (Februar 2022), ROM-Teil: weitere Einzelstimmen zu den musikpraktischen Materialien

Filmtipps

- ▶ **A Tickle in the Heart.** Regie: Stefan Schwietert. Absolut Medien Berlin (ARTE-Edition). 1996. DVD.
Dokumentarfilm über die Epstein Brothers, zeigt u. a. wie Joel Rubin bei Max Epstein lernt.
- ▶ **In the fiddler's house. Itzhak Perlman, A journey to the heart of Klezmer.** Regie: Don Lenzer & Glenn DuBos. EMI Classics. 1995/2006. DVD. Auf YouTube in vier Teilen unter: <https://www.youtube.com/watch?v=XDwgkZnXAlQ><https://www.youtube.com/watch?v=uU1dRfyy1E><https://www.youtube.com/watch?v=i3uDw8de0HE><https://www.youtube.com/watch?v=DJLB3f0opeU> 15. 9. 21).
Dokumentarfilm über Perlmans Aneignung des Klezmer-Spiels.
- ▶ **Sabbath in Paradise.** Regie: Claudia Heuermann. Tzadik New York. 1997. DVD (Ausschnitt von 17 Minuten im YouTube-Kanal von Wolfgang Marin Stroh unter <https://www.youtube.com/watch?v=G94sURSIAGk&t=17s>; letzter Zugriff: 06. 10. 2021).
Dokumentarfilm über die New Yorker Avantgarde-Szene.

Linkliste (Klangbeispiele auf CDs/Musikvideos auf YouTube)

- ▶ **Bratislav's Nigun (Giora Feidman).** Auf: Giora Feidman: The Singing Clarinet. Pläne. 1987. Track 3
Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=rvsG9K...> (Klangbeispiel Nr. 1; Shortlink: https://raabe.click/klezmer_1; letzter Aufruf 23. 9. 2021).
- ▶ **Vi Tsvey Iz Naftule Der Driter (Naftule Brandwein).** Auf: Yiddish. Frühe Klezmer-Aufnahmen von 1907-1939. Trikont. 1991. Track 3.
Youtube: https://www.youtube.com/watch?v=3PNTqdyfAP0&list=RD3PNTqdyfAP0&start_radio=1&rv=3PNTqdyfAP0&t=0 (Klangbeispiel Nr. 2; Shortlink: https://raabe.click/klezmer_2; letzter Aufruf 23. 9. 2021).
- ▶ **Dem Monastrishter Rebin's Chosid'l (Abel Schwartz Orchestra feat. Dave Tarras).** Auf: Dave Tarras: Yiddish-American Klezmer Music 1945-1956. Yazoo. 1992. Track 7.
Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=974xaJnfzY> (Klangbeispiel Nr. 3; Shortlink: https://raabe.click/klezmer_3; letzter Aufruf 06. 10. 2021).
- ▶ **Dem Monastrishter Rebin's Chosid'l (The Klezmatics).** Teil des Medleys NY Psycho Freylekhs. Auf: The Klezmatics: Rhythm + Jews. Piranha Records. 1990. Track 2, 1:05–2:03.
Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=EzJaffCfz0> (Klangbeispiel Nr. 3a; Shortlink: https://raabe.click/klezmer_3a; letzter Aufruf 11. 10. 2021)
- ▶ **Ale Brides (Itzhak Perlman zusammen mit der Klezmer Conservatory Band).** Auf: Itzhak Perlman: In the Fiddler's House. EMI Classics. 1995. Track 11.
Youtube: https://www.youtube.com/watch?v=mb-0jd_-4V0 (Klangbeispiel Nr. 4; Shortlink: https://raabe.click/klezmer_4; letzter Aufruf 24. 9. 2021).
- ▶ **Sapoznikh/My Boobs (The Klezmatics).** Auf: The Klezmatics: Rhythm + Jews, Piranha Records. 1990. Track 3.
Youtube: https://www.youtube.com/watch?v=GylUL_HiSak (Klangbeispiel Nr. 5; Shortlink: https://raabe.click/klezmer_5; letzter Aufruf 23. 9. 2021).



Auf einen Blick

Stunde 1–3

Thema: Bratislav's Nigun – eine Klezmermelodie nachsingen und -spielen, ihre Form ermitteln, Verzierungen kennenlernen und die Tonleiter Freygish ermitteln

M 1 **Verzierungen** / Höreindrücke beschreiben, Verzierungen ihren Erklärungen zuordnen

M 2 **Tonleitern** / Extrahieren der Melodietöne zu einer Tonleiter, Bestimmung von Halb-, Ganz- und Eineinhalbtonschritten, Definition der freygischen Tonleiter

M 3 **Bratislav's Nigun: Melodie, Begleitung, Percussion** / Singen und Spielen der Melodie, Einüben verschiedener Begleitungen, Trommeln des Polero-Rhythmus, Abhören und Aufzeichnung der Melodie, Findungsübungen in Freygish

Klangbeispiel: Klangbeispiel Nr. 1: Bratislav's Nigun (Giora Feidman)

Benötigt: Keyboard(s), Stabspiele ggf. Zupf-, Streich- und Blasinstrumente

Stunde 4/5

Thema: Historische und aktuelle Hörbeispiele – die Spielweisen und den formalen Aufbau in zwei Klezmerstücken vergleichen, eine historische mit einer aktuellen Aufnahme vergleichen

M 4 **Vi Tsvey Iz Naftule der Driter** /

M 5 **Bratislav's Nigun, Taras, Klezmatiks – Hörend vergleichen** / Ermittlung des formalen Aufbaus von Klezmerstücken, Mitverfolgung einer Notentranskription, Wiederholung und Festigung der freygischen Leiter und einiger Verzierungen, Vergleich einer historischen Aufnahme mit einer modernen Aufnahme

M 6 **Infotext: Klezmer (mit Test)** / Informationen über die Geschichte des Klezmer, Sicherung durch Multiple-Choice-Test

Klangbeispiele: Klangbeispiel Nr. 2: Vi Tsvey Iz Naftule Der Driter (Naftule Brandwein)

Klangbeispiele Nr. 3 und 3a: Dem Monastrichter Rebin's Chosid'l

(The Schwartz Orchestra feat. Dave Tarras/3a: The Klezmatiks)

Stunde 6–8

Thema: Ale Brier – einen bekannten Klezmer Titel spielen und in jiddischer Sprache singen

M 7a, M 7b **Textblätter (alternativ)** / Übertragung des jiddischen Liedtextes ins Deutsche, Übung der Aussprache

M 8 **Alle Brier – Liedblatt** / Singen des Liedes

M 9a **Alle Brier – Partitur** / Einstudieren des Arrangements

M 9b, M 9c **Alle Brier – Klavierstimme, Soloparts** / Üben und Spielen des Liedes auf verschiedenen Instrumenten; Erprobung von Soloparts und Improvisationen

Klangbeispiel: Klangbeispiel Nr. 4: Ale Brier (Itzhak Perlman, Klezmer Conservatory Band)

Benötigt: Schlagzeug (vgl. Stunde 1–3)

Stunde 9/10

Themen: Di Sapozhkelekh – ein jiddisches Liebeslied singen und musizieren; die Skala Mi Sheberach kennenlernen und erproben

M 10 **Di Sapozhkelekh – Textblatt** / Training der Aussprache






M 11 **Di Sapozhkelekh – Liedblatt** / Singen des Liedes, unterteilt und vollständig

M 12a, M 12b **Di Sapozhkelekh – Partitur, Xylophonstimme** / Üben der Stimmen in Teilen auf verschiedenen Instrumenten, Gestaltung des formalen Ablaufs besprechen und ausführen, Erfindungsübungen mit der Leiter Mi Sheberach

M 13 **Glossar** / Wiederholung und Festigung von Begriffen und Namen

Klangbeispiel: Klangbeispiel Nr. 5: Di Sapozhkelekh/My Boots (The Klezmatiks)

Bedeutung der Symbole

		
Lesen	Schreiben/Analysieren	Musizieren/Musikpraxis
		
Klangbeispiel herunterladen	Hören	

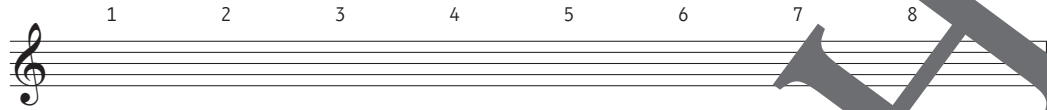
M 2



Tonleitern

1.

- a) Notiere die Noten, die in „Bratislav's Nigun“ vorkommen als Tonleiter in ganzen Noten. Schreibe die Leiter aufwärts. Jeder Ton soll nur einmal erscheinen. Der erste Ton ist d', der letzte d'', der siebente Ton fehlt (dieser erscheint in der Begleitung).



- b) Bezeichne die Halbtonschritte mit \sphericalangle , die Ganztonschritte mit $\rule{1cm}{0.4pt}$ und den Eineinhalbtonschritt mit $\rule{1cm}{0.4pt}\sphericalangle$.

- c) Vervollständige den Merksatz:

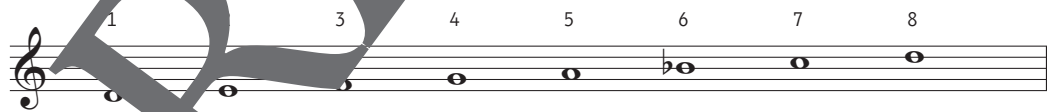
Die Tonleiter **Freygish** (anderer Name Ahava Raba = „Große Liebe“) hat einen Eineinhalbtonschritt zwischen der _____ und _____ Stufe. Sehr charakteristisch ist der Halbtonschritt zwischen dem Grundton und der _____ Stufe. Weitere Halbtonschritte befinden sich zwischen _____ 4 und _____.

2. Notiere die Noten, die in den Takten 1–7 des Stücks „Viznits Naftule Der Driter“ vorkommen, als Tonleiter in ganzen Noten. Lass dabei den ersten Takt weg. Der Grundton ist d''. Jeder Ton soll nur einmal erscheinen. Bezeichne die Leiter mit der von Aufgabe 1a.



3.

- a) Hier erscheinen die Töne, aus der die Melodie von „Ale Brier“ besteht als Tonleiter. Bezeichne die Halbtonschritte mit \sphericalangle , die Ganztonschritte mit $\rule{1cm}{0.4pt}$.



- a) Vervollständige den Merksatz:

Die **natürliche Molltonleiter** hat die Halbtonschritte zwischen der _____ und _____ sowie der _____ und _____ Stufe. Alle anderen Schritte sind _____ . Ab dem 16. Jh. wurde sie **Äolisch** genannt. In der jüdischen Musik trägt sie den Namen **Mogen Avos** („Schild der Väter“).

Brandwein, Tarras, Klezmatics – Hörend vergleichen

M 5



Naftule Brandwein



Dave Tarras



Klezmatics

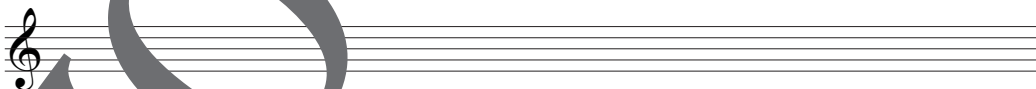
Brandwein: Quelle: Wikimedia Commons (gemeinfrei) Tarras: Fotograf unbekannt (gemeinfrei), Klezmatics: © 2012 Globe Newspaper Company

Infotext

Als größte Klezmermusiker gelten die Klarinettenisten **Naftule Brandwein** (1884–1963) und **Dave Tarras** (1897–1989). Sie waren gegensätzlich: Brandweins Ton war voll. Er spielte aus dem Gedächtnis, weil er keine Noten lesen konnte. Zudem war er ein Showman mit Verbindungen zum kriminellen Milieu. Tarras Ton war schlank. Er konnte sehr gut nach Noten spielen und galt als diszipliniert und fair. Beide emigrierten in die USA. Der Ältere 1909, der Jüngere 1921. Ihre größten Erfolge hatten sie in den 1920er Jahren. Tarras machte auch spätere erfolgreiche Aufnahmen. Am Ende seines Lebens gab er sein Wissen und Können an die jüngere Generation weiter.

Aufgaben (M 4, M 5)

- Höraufgabe:
 - Wie viele größeren Teile hat „Vi tzvey Iz Naftule Der Driter“ (Wo zwei sind, ist Naftule der dritte)?
 - In welcher Reihenfolge erscheinen diese Teile? Ordne diese in einer Buchstabenreihe an. Mache dir während des Hörens kurze Notizen zu den Merkmalen dieser Teile, benenne Unterschiede zwischen ihnen.
- Der Klezmermusiker Joseph Bin (geb. 1950) hat dieses Stück abgehört und in Noten aufgeschrieben.
 - Verfolge die Notation während der Aufnahme mit.
 - Stelle mithilfe dieser Notation den Ablauf des gesamten Stücks in einer Buchstabenreihe dar.
 - Vergleiche deine Lösung zu Aufgabe 2b mit der zu Aufgabe 1b.
- Notiere die Melodie dieser Melodie in Tonleitern. Bearbeite dazu Aufgabe 2 auf dem Blatt „Tonleitern“.



- Einige Verzierungsmuster sind in das Notenbild aufgenommen. Versuche diese zuzuordnen. Greife dafür auf das Blatt „Verzierungen“ zurück.



Lösung (M 5; Brandwein, Tarras, Klezematics)

1. Höraufgabe:

- a) Wie viele größeren Teile hat „Vi tzvey is Naftule der driter“ (Wo zwei sind, ist Naftule der dritte)? – **zwei**
- b) In welcher Reihenfolge erscheinen diese Teile? Stelle diese in einer Buchstabenreihe dar.

Lösung s. Aufgabe 2b

Mach Dir während des Hörens kurze Notizen, versuche einige Merkmale sprachlich zu benennen. Achte darauf, Unterschiede zwischen den Teilen zu finden und zu formulieren

2. Der Klezmermusiker Joel Rubin (geb. 1955) hat dieses Stück abgehört und in Noten aufgeschrieben.

- a) Verfolge die Noten während der Aufnahme mit.
- b) Stelle den Ablauf des gesamten Stücks in einer Buchstabenreihe dar.

Einleitung (Doina) A B B A B B + Schluss

- c) Vergleiche deine Lösung zu 2.b) mit der zu 1.b).

ebenso freyghish auf d, eine Oktave höher

3. Notiere die Töne dieser Melodie als Tonleiter. Bearbeite dazu Aufgabe 2 auf dem Blatt „Tonleitern“.

s. bei den dortigen Lösungen

4. Einige Verzierungen wurden in das Notenbild aufgenommen. Ordne diese zu. Greife dafür auf das Blatt „Verzierungen“ zurück.



5. Der Schluss ist bei fast allen Klezmerstücken gleich. Es gibt eine feststehende **Schlusswendung** (In der Notentranskription wird dies als **Coda** bezeichnet). Woraus besteht diese?

Glissando aufwärts, Kadenz I – V – I (Melodietöne = Grundtöne der Kadenz)

6. Stelle den Ablauf von „Der Monastrichter Rubin’s Chosid’l“ in einer Buchstabenreihe dar.

A A B B C C A A B B C C A B + Schluss

7. Vergleiche zwei verschiedene Fassungen dieses Stücks von Dave Tarras und den Klezematics. Fülle hierzu die Tabelle aus. Vervollständige du weitere Vergleichspunkte?

Vergleichspunkt	Dave Tarras (1925)	The Klezematics (1992)
Instrumente	Klarinette; Frauen, Kontrabass, Klavier, Percussion	Klarinette (Bassklarinette), Akkordeon, Trompete, E-Bass, Schlagzeug, Violine (E-Violine)
Ablauf	AA B CC AA BB CC ABC	AA BB CC
Tempo	moderat	schnell
Charakter	fröhlich...	wild...
klangliche Gestaltung	recht gleichförmig B crescendo (Aufstieg) – de-crescendo (Abstieg) C Holzblöcke	bei Wiederholungen stets variiert A’ Akkordeoneinwürfe B Einwürfe durch Echos C Melodie klanglich verstärkt, Klarinettenrufe, Triller

Aufgabe

Lies den Infotext aufmerksam durch. Markiere und unterstreiche dabei wichtige Informationen. Bearbeite danach diesen Multiple-Choice-Test. Kreuze die richtigen Lösungen immer **rechts** von der Antwort an.

Achtung:

- In einer Zeile kann auch mehr als eine Lösung richtig sein
- In einer Zeile können auch alle Lösungen falsch sein.

Viel Erfolg!

New Yorker Stadtteil, in dem sich viele Juden ansiedelten	West Side	<input type="checkbox"/>	Lower East Side	<input type="checkbox"/>	Brooklyn	<input type="checkbox"/>
Jiddisch besitzt Anteile folgender Sprachen	Aramäisch	<input type="checkbox"/>	Spanisch	<input type="checkbox"/>	Mittelhochdeutsch	<input type="checkbox"/>
Tonleiter mit einem Eineinhalbtonschritt	Dur	<input type="checkbox"/>	Mixolydisch	<input type="checkbox"/>	Phrygisch	<input type="checkbox"/>
das hebräische Wort Klezmer bedeutet	Musiker	<input type="checkbox"/>	Gebet	<input type="checkbox"/>	Musikinstrument	<input type="checkbox"/>
Hauptinstrument in der Klezmermusik	Violine	<input type="checkbox"/>	Trompete	<input type="checkbox"/>	Klarinette	<input type="checkbox"/>
Tanz, der zur Klezmermusik gehört	Salsa	<input type="checkbox"/>	Bucur	<input type="checkbox"/>	Walzer	<input type="checkbox"/>
Dauer einer jüdischen Hochzeit	ein Tag	<input type="checkbox"/>	bis zu 8 Tagen	<input type="checkbox"/>	bis zu drei Tagen	<input type="checkbox"/>
berühmter Klarinettist der 1920er Jahre	Yankel Feldman	<input type="checkbox"/>	Naftule Brandwein	<input type="checkbox"/>	Ithhak Perlman	<input type="checkbox"/>
Bewegung, in der Musik und Tanz zum Glauben gehören	Judaismus	<input type="checkbox"/>	Hellenismus	<input type="checkbox"/>	Chassidismus	<input type="checkbox"/>
Aschkenasim kamen ursprünglich aus	Spanien	<input type="checkbox"/>	Italien	<input type="checkbox"/>	Nordafrika	<input type="checkbox"/>
musikalische Verzierung, bei der der Ton zittert	Triller	<input type="checkbox"/>	Vibrato	<input type="checkbox"/>	Krekhts	<input type="checkbox"/>
das Klezmer-Revival begann in den	späten 1970er Jahren	<input type="checkbox"/>	frühen 1990er Jahren	<input type="checkbox"/>	1960er Jahren	<input type="checkbox"/>
von ihm lernten junge Revival-Musiker	Dave Tarras	<input type="checkbox"/>	Dave Brubeck	<input type="checkbox"/>	Don Tarras	<input type="checkbox"/>
das Gewes hat eine Klezmer-Stück Teil	fünf	<input type="checkbox"/>	zwei bis vier	<input type="checkbox"/>	drei bis fünf	<input type="checkbox"/>

Ale Brider – Textblatt II

M 7b

1. Un mir zaynen ale brider,
oy, yoy, ale brider,
Un mir zingen freylekhe lider,
oy, yoy, yoy.
Un mir haltn zikh in eynem,
oy, yoy, zikh in eynem,
Azekhes iz nito bay keynem,
oy, yoy, yoy!
2. Un mir zaynen ale eynik,
oy, yoy, ale eynik,
Tzi mir zaynen fil tsi veynik,
oy, yoy, yoy.
Un mir libn zikh dokh ale,
oy, yoy, zikh dokh ale,
Vi a khosn mit a kale,
oy, yoy, yoy!
3. Un mir zaynen freylekh munter,
oy, yoy, freylekh munter,
Zingen lider, tantsn unter,
oy, yoy, yoy.
Un mir zaynen ale shvester,
oy, yoy, ale shvester,
Azoy vi Rokhl, Rus, un Ester,
oy, yoy, yoy!

1. Und wir sind alle Brüder,
oj, oj, alle Brüder,
und wir singen fröhliche Lieder,
oj, oj, oj.
Und wir halten zusammen,
oj, oj, halten zusammen,
so etwas gibt es nirgends,
oj, oj, oj!
2. Und wir sind uns alle einig,
oj, oj, alle einig,
ob wir viele oder wenige sind,
oj, oj, oj.
Und wir lieben uns alle,
oj, oj, uns doch alle,
wie die Braut den Bräutigam,
oj, oj, oj!
3. Und wir sind fröhlich
oj, oj, fröhlich munter,
singen Lieder und tanzen,
oj, oj, oj.
Und wir sind alle Schwestern,
oj, oj, alle Schwestern,
so wie Rachel, Ruth und Esther,
oj, oj, oj!

zikh: hier: u

azekhes: solches

nito: gibt es nicht

tzi: ob

khosn: Bräutigam

kale: Braut

azoy: so

biblische Vornamen

Worterläuterung

Jiddisch: Alltagssprache des aus Deutschland emigrierten osteuropäischen Judentums. Sie enthält überwiegend Anteile an Mittelhochdeutsch, ferner Hebräisch, Aramäisch und slawischer Sprachen. Jiddisch wird in hebräischen Schriftzeichen notiert. Die Übertragung in lateinische Schrift erfolgt nach vorgegebenen Richtlinien, sie wird an die Aussprache der jeweiligen Referenzsprache angepasst. Für die Lektüre in dieser Unterrichtsreihe werden amerikanische Aussprachehilfen angegeben.

Aussprachehilfen (amerikanische Transkription und deutsche Aussprache):

ay: ei (wie in Reise) – **ey:** i (engl. they) – **kh:** ch (kochen) – **oy:** eu (freuen) – **sh:** sch (Schuh) –

ts: tz (Katz) – **v:** w (wie) – **z:** s (sein)

Ale Bider – Partitur

M 9a

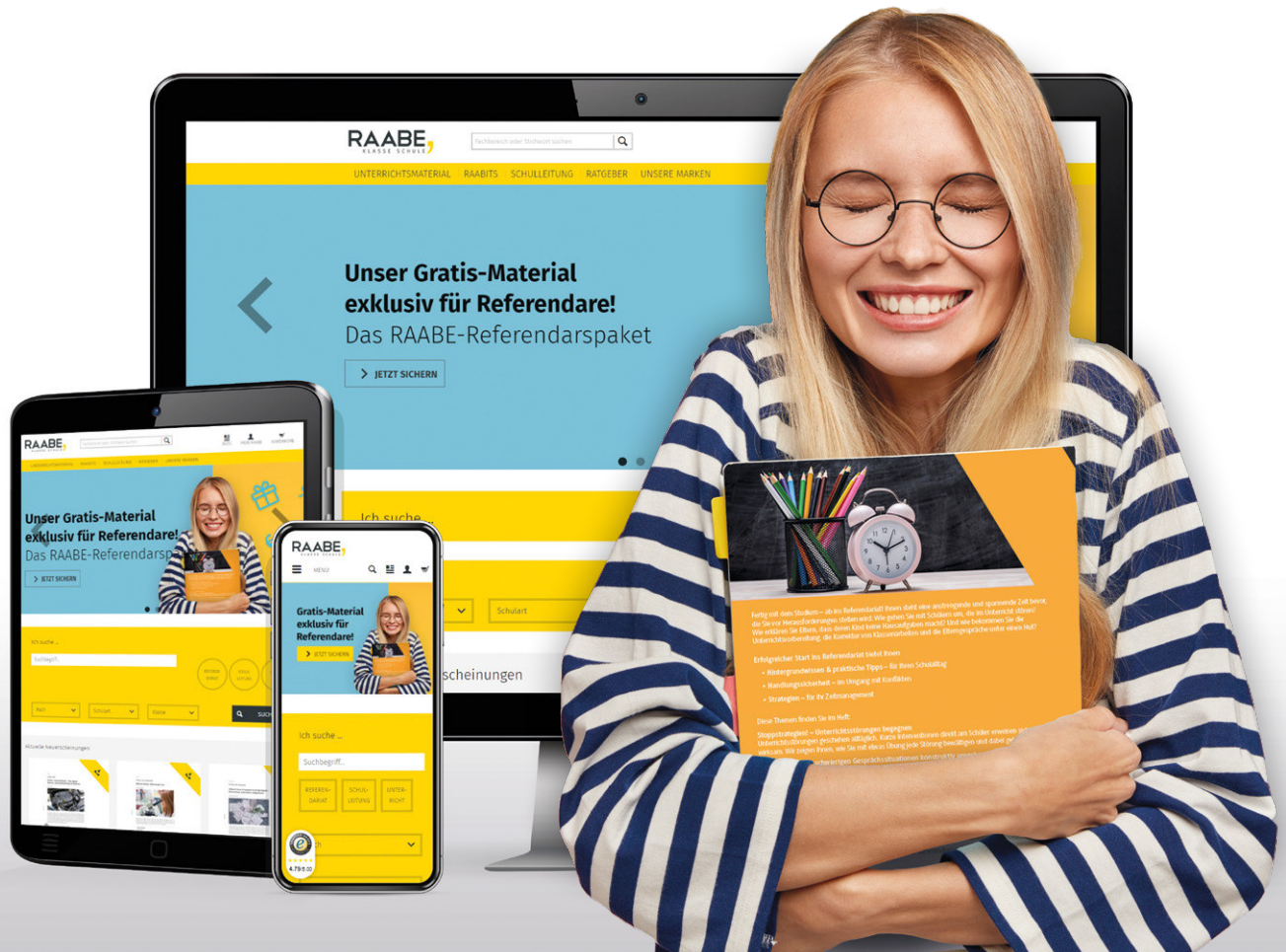
Musical score for measures 1-6. The score includes staves for Melodie, 2. Stimme, Violine (Begleitung), Klavier + Bass, Drum Set, and Percussion. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 2/4. A circled 'A' is placed above the first measure of the Melodie staff. The piano part includes a 'Dm' chord marking. The drum set part includes markings for 'Hi-hat', 'Snare', and 'Bass'. The percussion part includes a marking for 'tiefe Trommel'.

Musical score for measures 7-10. The score includes staves for Mel., 2. St., Vl. (Bgl.), Kl. + Bass, D.S., and Perc. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 2/4. A circled '7' is placed above the first measure of the Mel. staff. The piano part includes 'Dm' and 'A7' chord markings. The violin part includes a 'sim.' (sforzando) marking. The drum set part includes markings for 'Hi-hat', 'Snare', and 'Bass'. The percussion part includes a marking for 'tiefe Trommel'.

© RAABE 2021

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 4.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Sichere Zahlung per Rechnung,
PayPal & Kreditkarte



Exklusive Vorteile für Abonnent*innen

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



Käuferschutz mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de